

Gerald Scheiblehner wird Trainer der Grasshoppers Zürich bis 2027!

Gerald Scheiblehner wird neuer Trainer der Grasshoppers Zürich, nachdem er Blau-Weiß Linz zum Aufstieg führte.



Linz, Österreich - Gerald Scheiblehner hat einen neuen Platz in der Schweizer Fußballszene eingenommen. Heute wurde er offiziell als neuer Cheftrainer der Grasshoppers Zürich präsentiert. Der 48-Jährige wechselt von Blau-Weiß Linz, wo er in den letzten vier Jahren große Erfolge gefeiert hat. In der Saison 2022/23 führte er das Team zur Meisterschaft in der zweiten Liga und damit in die höchste österreichische Spielklasse.

Scheiblehner folgt auf Tomas Oral, dessen Vertrag bei den Grasshoppers nicht verlängert wurde. Unter Oral schloss die Mannschaft die letzte Saison auf dem vorletzten Platz ab, konnte sich jedoch durch die Relegation den Verbleib in der Liga sichern. Die Erwartungen an Scheiblehner sind hoch, da er

bereits während seiner Zeit in Linz bewiesen hat, dass er ein gutes Gespür für die Entwicklung von Spielern und Teams hat. Laut Alain Sutter, dem Sportdirektor der Grasshoppers, hebt sich Scheiblehners Erfahrung deutlich hervor und sein Arbeitsstil passt gut zur Philosophie des Vereins. „Wir sind froh, Gerald bei uns zu haben“, äußerte Sutter.

Ein neuer Vertrag bis 2027

Der neue Vertrag von Scheiblehner in Zürich ist bis 2027 datiert. Dies unterstreicht das Vertrauen des Vereins in seine Fähigkeiten und seine Vision für die Zukunft. Schon im vergangenen November zeigte er Interesse an der Trainerposition, nachdem Marco Schällibaum entlassen worden war. Durch seine Ausstiegsklausel bei der Vertragsverlängerung in Linz konnte Scheiblehner den Schritt nach Zürich nun ohne große Hürden vollziehen.

Ein starkes Team hinter ihm

Mit Scheiblehner reisen zwei wendige Assistenten mit: Alexander Zellhofer, zuletzt bei ASKÖ Oedt tätig, und der Videoanalyst Toni Mestrovic. Das dreiköpfige Trainerteam wird durch den Abgang von Michael Henke und Giuseppe Morello ergänzt, die das Trainerteam der Grasshoppers verlassen. Scheiblehner bringt frischen Wind und neue Ideen mit nach Zürich, um die Grasshoppers zurück zu alter Stärke zu führen und in der nächsten Saison eine bessere Platzierung zu erzielen.

Diese neue Herausforderung in der Super League wird für den Oberösterreicher eine spannende Aufgabe, und die Fußballgemeinschaft darf gespannt sein, wie sich die Grasshoppers unter seiner Leitung entwickeln werden. Die ersten Testspiele stehen schon vor der Tür und die Fans hoffen auf einen positiven Auftakt in die Saison.

Details	
Ort	Linz, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.srf.ch• www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at